

Erledigt

## X99 Deluxe II - Grummel Elchs Filmrechner mit leichten Startschwierigkeiten bei DSDT & BT

Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. Januar 2018, 23:45



Damit kann ich mit meinem Rechner hier zum Abschluss kommen: alles, was ich in den ursprünglichen Rechner eingeplant hatte läuft auch! (Was dank des bockigen BIOS nicht läuft, steht [in einem anderen Thread](#)..).

Zuletzt konnte ich dank der freundlichen Mithilfe meines Computer-Händlers auch das NVmE-Problem noch lösen: Das Problem mit den angeblich fehlerhaften Sektoren war nach einer UEFI-Windows-Installation darauf beseitigt. Leider kann mir diesen Haken niemand erklären, aber jetzt läuft die gleiche NVmE als meine hauptsächliche Startplatte unter macOS High Sierra..

Also zusammengefasst:

2 x Radeon R9/280/x läuft

Thunderbolt läuft

NVme läuft (auf der beigelegten Zusatzkarte)

Onboard BT/WLAN läuft

2x Lan läuft (der Intel I218V2 ist aber eine lahme Kröte)

Sound HDMI & ALC 1150 läuft

USB & eSata läuft

High Sierra & Sierra läuft



Ich weiss nicht, wie weit das an meiner speziellen Konfiguration liegt, aber meine Sierra-Platte mag nur von Clover r4243 oder älter gestartet werden, auf der sonst identischen hier angehängten Haupt-EFI hab ich allerdings die neuste Clover-Version..



Viele meiner Anfangs-Baustellen sind unterdessen durch integrierte Clover-Patches gelöst, einige wie die 17 NVmE-Patches auch durch das Update auf High Sierra. Die R9/280x-Grafik läuft sowohl mit WhateverGreen als auch mit ATI-Haken und Hamachi-Framebuffer problemlos, die CPU auch mit leichter Übertaktung mit Turbo auf 44/45. Die von Apfelnico komplett überarbeitete DSDT für meine doppelte R9-Grafik sorgt auch bei anderen Grafikkarten mit 4 oder 5 Ausgängen für kompletten Sound.

Die NVmE läuft bei mir über die dazu gehörende Zusatzkarte, denn auf dem Board-Platz klaut sie der zweiten Grafik die halbe PCIe-Lane-Breite. Das fällt zwar von der reinen Geschwindigkeit kaum ins Gewicht, muss aber wirklich nicht sein, denn genau da für ist ja der dicke i7/6850k eingebaut.



Wie Anfangs beschrieben hab ich das ASUS-BIOS gepatched und für ASUS-Flashback umbenannt, hier die aktuelle Version. Denn auf 3 oder 4 Startversuche bei jedem Neustart hab ich nun wirklich keine Lust.

Lärm macht die Kiste nur, wenn sie richtig gefordert wird, sonst ist die drehende externe Windows-Platte bei Weitem das lauteste Bauteil.

Basis-Konfiguration ist immer noch eine komplette MacPro 6,1-Definition, da hießen die weitgehend identischen Grafik-Chips AMD FirePro 600..